



Ökumenischer Arbeitskreis Dritte Welt e.V.

88630 Pfullendorf,
Am Alten Spital 10,
Tel. 07552/7156
Mail: info@weltladen-pfullendorf.de
Web: www.weltladen-pfullendorf.de



Vereins-Newsletter Nr. 3/2026

18. Oktober 2026



Schon bemerkt?

Der Weltladen Pfullendorf hat ein **neues Ladenschild**:
Im Orange unseres Corporate-Designs, lesbar von beiden Seiten.

Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass Passanten das auch sehen, den Weg zum Laden finden und dort auch etwas einkaufen oder wenigstens mal reinschauen.

Apropos reinschauen:
Wenn Sie sich dem Weltladen und der Idee des Fairen Handels verbunden

fühlen, ist es für die Mitarbeitenden im Ladendienst immer ermutigend, wenn Sie – zufällig in der Nähe unterwegs – einfach auch mal reinschauen, Grüß Gott! sagen, auch ohne etwas einzukaufen. Unsere MitarbeiterInnen im Verkauf freuen sich über jeden Besuch.

Inhalt des Newsletters 3/26

- **Handy-Sammelaktion**
- **Fairafric.** Schokolade Made in Afrika
- Neue Produkte von **NoCap-Öko & fair.**
- Hinweis auf den **verkaufsoffenen Sonntag am 18. Oktober**

Der **nächste Newsletter** erscheint in etwa vier Wochen. Dann voraussichtlich in neuem Gewand, denn wir sind dabei, den Newsletter und den Versand in Zusammenarbeit mit dem Dachverband der Weltläden professioneller und datenschutzgerechter zu gestalten.

FREDDY *Handy* SAMMELAKTION



Rettet alte Handys und Smartphones

– bevor sie vergessen werden oder im Müll landen. Wusstest Du, dass in jedem Smartphone Gold, Kupfer und seltene Erden versteckt sind?

Laut dem Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik (UMSICHT)

und seiner Studie zur Circular Economy spart die Wiederverwendung eines einzigen Smartphones rund 14 Kilogramm Rohstoffe und vermeidet bis zu 58 kg CO₂-Emissionen!

Zusammen mit **Missio**, **Brot für die Welt**, unseren **Kirchen** und anderen Organisationen und Freddy sammeln wir im Weltladen nach wie vor Handys! (Allerdings **nur** Handys!) Bitte weitersagen!

Schokolade - Made in Afrika

war vor 10 Jahren für viele eine verrückte Idee. Heute ist „**fairafric**“ ein Vorzeigeprojekt des Fairen Handels in Ghana, das 300 Menschen fair bezahlte Arbeitsplätze und 500 Kakao-Familien eine Existenzgrundlage schafft

Schokolade mit gutem Gewissen!

Good for you – bessere Schokolade für Konsumentinnen und Konsumenten.

Good for the People – mehr Wertschöpfung im Ursprungsland und für Kakaobäuerinnen

Good for the planet – Schokolade klimapositiv machen mit Kakao aus Bio-Anbau in Agro-Forst-Kulturen, ohne Pestizide, Herbizide und Kunstdünger.



Außerdem:

Schokolade mit gutem Geschmack!

Viele Sorten, alle vegan. Anstelle von Milch gibt Nuss-Mus die cremige Konsistenz.

Hier gibt es Informationen dazu:



*Glück kann man nicht kaufen – Schokolade schon
– und zwar im Weltladen.*

NO CAP



Faire Bio-Produkte gegen Ausbeutung

Der Ausdruck „no cap“ stammt aus dem englischen, wurde zu einem Slang-Ausdruck und bedeutet so viel wie „ohne Lüge“ oder „ungelogen“, „ohne Witz“.

Die Organisation **NOCAP** kämpft gegen das **Caporalato** System in der italienischen Landwirtschaft. Dieses wird von der Mafia kontrolliert, die „Aufseher“ einsetzt, die mit skrupelloser Gewalt und Erpressung von den meist afrikanischen Tagelöhnern in den Plastikplanenghettos den ohnehin geringen Lohn für Transport, Miete und Wasserflaschen

wieder abnehmen. Das System nutzt die verzweifelte Lage der Migranten aus, die keine Papiere haben, deren Asylantrag abgelehnt wurde und denen Abschiebung droht.

NoCap gibt den Landarbeitern ordentliche Arbeitsverträge, gerechten Lohn, menschenwürdige Unterkunft und Hilfe bei der Integration.

Im Weltladen Pfullendorf können seit kurzem **Tomaten** und **Orangensaft** aus der Produktreihe von **NoCap** erstanden werden.



Tomaten und Orangensaft aus der Produktreihe von **NoCap**
im Weltladen Pfullendorf

Verkaufsoffener Sonntag

Auch der Weltladen Pfullendorf beteiligt sich am **verkaufsoffenen Sonntag am 18. Oktober** und lädt in den Weltladen ein zu

- Kaffee und Kuchen
- einem Schnäppchenmarkt
- einer Bastelaktion für Kinder.

Von 13 Uhr bis 18 Uhr.

Redaktion: Hermann Billmann, Mail: hermann-billmann@t-online.de

Wie immer gilt folgender Hinweis:

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns das an obenstehende E-Mail-Adresse mit.